

# HÖREN TEIL 1

Sie hören einen Radiobericht.  
Zunächst haben Sie 3 Minuten Zeit die folgenden Sätze und Fragen zu lesen.  
Dann hören Sie den Bericht zweimal.  
Ergänzen Sie die fehlende Information in Stichworten wie im Beispiel.

## GEHEN ODER BLEIBEN ?

Deutschlandfunk, 31.10.08

250 türkischstämmige junge Akademiker wurden in einer Studien befragt.  
(Beispiel)

\_\_\_\_\_ % der jungen Türken und Deutsch-Türken würden gerne in die Heimat ihrer Eltern auswandern. (1)

Warum? \_\_\_\_\_ (2)

Welche Probleme erwarten die junge Frau in der Türkei ?

\_\_\_\_\_ (3)

\_\_\_\_\_ (4)

(Nennen Sie 2 von den genannten)

Welche Probleme hat sie in Deutschland ?

\_\_\_\_\_ (5)

(Nennen Sie 1 von den genannten)

Wie viele Deutsch-Türken studieren in Deutschland ? \_\_\_\_\_ (6)

Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern sind das \_\_\_\_\_ (7)

Die Arbeitsmarktpolitiker hätten gerne, dass die jungen Deutsch-Türken in Deutschland bleiben.

Warum ? \_\_\_\_\_ (8)

**Lösungen:**

1. 38%
2. Heimatgefühl fehlt
3. Vorurteile
4. Sprache → Akzent
5. Ablehnung bei Wohnungssuche
6. 20.000
7. wenige
8. Fachkräfte fehlen

EAEko Hizkuntza Eskola Ofizialak / EE.OO.II. de la C.A.P.V.

**Sie hören einen Radiobericht.  
Der Radiobericht handelt von einem „Lesekurs“.  
Sie hören den Bericht zweimal.  
Markieren Sie, welche Aussage dem Bericht entspricht. Was wird gesagt?**

**Beispiel:**

0. Der Kurs

- a) findet an der Universität statt.
- b) richtet sich an Studenten, die Prüfungen machen.
- c) ist mit über 30 Personen voll besetzt.

I. Ziel des Kurses ist

- a) schneller zu lesen und besser vorzutragen.
- b) schneller zu lesen und sich besser an das Gelesene zu erinnern.
- c) schneller zu lesen und richtig zu atmen.

II.

- a) Lesen erfordert im Allgemeinen überdurchschnittliche Hirnaktivität.
- b) Langsames Lesen erfordert höhere Hirnaktivität als schnelles Lesen.
- c) Bei langsamem Lesen wird nicht alle mögliche Potenz des Gehirns genutzt.

III.

- a) Beim Lesen sollte man lautlos mitsprechen.
- b) Manchmal springen wir beim Lesen im Text zurück.
- c) Man sollte darauf achten, alle Wörter des Textes klar voneinander zu unterscheiden.

IV.

- a) Die Methode, mit der wir lesen gelernt haben, verhindert schnelles Lesen.
- b) Die in der Grundschule angewandte Methode zum Lesenlernen hat sich in den letzten Jahren verändert.
- c) Schnell lesen kann man erst, wenn man die Grundlagen in der Grundschule erworben hat.

V.

- a) Wichtig für das schnelle Lesen ist, mehrere Wörter gleichzeitig aufnehmen zu können.
- b) Wichtig für das schnelle Lesen ist, sich nicht unter Zeitdruck zu setzen.
- c) Wichtiger als schnelles Lesen ist zu behalten, was man liest.

VI.

- a) Die Teilnehmer des Kurses lesen zwar schneller, behalten aber weniger.
- b) Die Teilnehmer des Kurses hatten nicht erwartet, dass sie so viel lernen würden.
- c) Die Teilnehmer des Kurses müssen noch einen Kurs machen, um schneller lesen zu lernen.

aus: WDR 5, Sendung vom 13.9.07

## Lösung

- I. b)
- II. c)
- III. b)
- IV. a)
- V. a)
- VI. b)

EAEko Hizkuntza Eskola Ofizialak / EE.00.II. de la C.A.P.V.